40 Jahre šRomanowøs š Whippet

Den Zuchtnamen sich Romanowøs habe ich 1964 schützten lassen und in diesem Jahr fiel auch der erste Wurf, nicht Whippets, sondern Barsoi, daher auch der russische Zuchtnamen.

Mein erster Whippet war ein Weihnachtsgeschenk im wörtlichen Sinn, sie wurde am 24. Dezember 1965 bei Frau Gertrud Brunner in der Zuchtstätte šof Whirlwindő geboren. Ihr Name war š Thunderball of Whirlwindő, farblich war sie rotbraun mit



Thunderball of Whirlwind

Ihre Eltern:

Holl.Champ.Windgefoot

Jacky Lantern

Koeklikoembas Allan

Windgefoot Blue Moon

Hamlet of Whirlwind 48 cm

Gipsy of Whirlwind

Peggy of Whirlwind Schweiz.Rennsg. 54/56

Coquette of Whirlwind

Koelikoembaøs Allan

*Avanti of Whirlwind 48 cm

Peggy of Whirlwind

Garina of Whirlwind 44 cm Schweiz.Rennsg. 65

Kafiristanøs Clown

Cinderella of Whirlwind 45 cm Quinta of Whirlwind



* Avanti war UICL Rennsieger 1959, 3 x Schweiz.Rennsieger, ihm wurde das UICL Certifikat Nr. 8 für Schönheit und Rennleistung zugesprochen.

Thunderball war eine hübsche, elegante Hündin die auf der Rennbahn gut lief, aber nicht immer einwandfrei.

Thunderball habe ich dann im Alter von 3 Jahren mit dem erfolgreichen Whippetrüden š Hill Whipples Ranchõ belegt.



Hill war ein rotgestromter Rüde, er hatte viele Rennen und Ausstellungen gewonnen, er gewann das erste šUICL-Certifikat für Schönheit und Leistungõ, er war auch Int. Champion.

Seine Eltern:

Windgefoot Lacky Lantern

KoelikoembaøAllan

Windgefoot Blue Moon

Zigany of Whirlwind Maryn of Allwys

Carol of Windswept

Goyita of Whirlwind

Abel

Fiorenz Victoyøs Abel

Silvia v.Us Honk Abel

Quela Victorøs Abel

Der erste Whippetwurf fiel am 30. März 1968 und hatte den Anfangsbuchstaben §Dõ. Leider wurden nur 2 Kinder gezeigt, Dandy und Debby. Debby war sehr

erfolgreich, sie gewann im ersten Rennjahr das UICL Rennen in Burgdorf 1969, war Schweizer Rennsiegerin 1970 und 6.te im Final des Europa-Rennen 1972 in Amsterdam.



Sie gewann zwischen 1969 und 1975 viele Rennen national und international, an Ausstellungen wurde sie mit Vorzüglich bewertet. Debby war eine schlechte Starterin, sie gewann die Rennen meistens auf den letzten Meter. Die Distanz ging früher fast immer über 420 ó 475 mt.

Mit Thunderball hatte ich einen Wurf im Juli 1971 mit Avanti of Whirlwind, es war der šLõ Wurf, erfolgreich an Rennen teilgenommen haben Lanky und Lesto. Im November 1972 folgte ein Wurf mit dem Holländischen Rüden šOkker v.Us Honkõ, ein grau gestromter Rüde, Grösse ca. 50 cm.



Dieser Rüde stand in der Schweiz, importiert durch Frau G.Brunner, wurde aber nie an Rennen gebracht. Ich habe mich für ihn entschieden, da mir die Abstammung sehr zusagte:

Kobold v.Schlesierland

Haiko v.Us Honk

Carlaa, Rennchamp. 57, 58 UICL Rennsg. 56 + 57 Aias v.d.Schicht

Nico v.Us Honk

Gadji v.Us Honkl

Quela

Int.Champ. Windgefoot Gamecook

Delightful

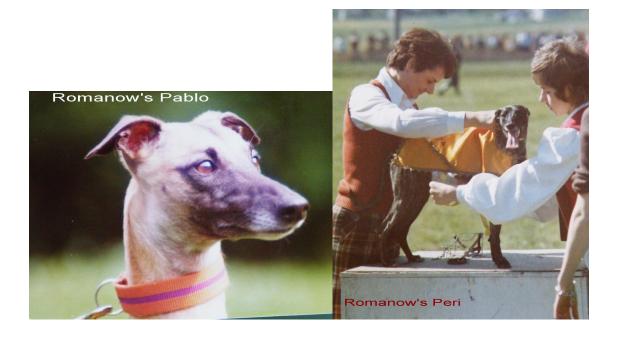
Josita Abel

Leila v.Us Honk

Quela

Victoryøs Mary

Auf der Rennbahn aus diesem Wurf waren sehr erfolgreich Pablo, Pachita und Peri.



Im Januar 1973 kam der š R-Wurfõ auf die Welt, es war der erste Wurf von š Debbyõ mit Okker v.Us Honk. Aus diesem Wurf waren sehr erfolgreich der Rüde š Ryochaõ und die Hündinnen š Romyõ und š Rylaneõ.



Im 1974 belegte ich š Debbyõ mit Raleigh v.d.Schicht, ein Rüde auch aus Holland, seine Eltern waren:

Avanti of Whirlwind

Rill of Greyishblue Sweeper

Fay of Windwept

Garnet v.d.Schicht

Kafiristans Sir Lancelot

Espreanza v.d.Schicht

Dies war der U-Wurf, der nicht so bekannt war auf der Rennbahn aber die Hündin šUschitaõ hat in Deutschland bei der Fam.Wolfsdörfer mit dem Rüden Swing v.d.Kollau den erfolgreichen šHobgoblin v.Gilbaharõ hervorgebracht.

Im 1972 kaufte ich die Hündin šBianca Tisseltõ, sie wurde in Holland gezüchtet und hatte Mutter- wie Vaterseits die US Honk Hunde. Ich paarte Bianca im April 75 mit dem Rüden šAnio v.d.Kollauõ (Kafiristans Pipo x Sweety v.d.Kollau). Von diesem V-Wurf kamen bis auf eine Hündin alle auf die Bahn, die erfolgreichste war šVanessaõ von Frau Glarner.

Im 1975 wiederholte ich den R-Wurf mit Debby und Okker. Leider waren die Rüden in diesem Wurf alle etwas gross geraten (zu dieser Zeit war die obere Grenz 50 cm), der Rüde šXantoo von der Familie Gonser war sehr erfolgreich auf der Bahn. Bei uns geblieben ist šXinjao, sie war die einzige Hündin in diesem Wurf.



1977 war ein Wurf mit š Pachitaõ und dem imp. Rüden aus der Tschechei š Bildar Neustejnaõ, väterlicherseits hatte dieser Rüde die holl. Linie š of the Quick Fellowsõ die Mutter war š Omega v.Oranjeõ.

Aus diesem Wurf lief auf der Bahn õChantyõ von der Fam. Egger und š Conchaõ.

Ich möchte jetzt zu den Whippets kommen, die für viele noch in Erinnerung sind. Für einen Wurf mit Xinja habe ich den Rüden š Maffick of Goldenblueö gewählt. Maffick war von idealer Grösse mit interessanter Abstammung, er war Dt.Champ. für Schönheit und Leistung, Dt.Rennchamp. etc. Eltern von Maffick:

Olaf v.Cloppenburg

Earny the Grasshopper

Anabell Grasshopper

Kazan of Windmill

Diadem of Goldenblue

Int.Champ. Unda v.d.Kollau

Aus diesem Wurf habe ich Hippy-Girl und Hitchcock behalten. Hippy-Girl ist und war für einen Züchter ein einmaliger Hund, sie hat zwischen 1984 und 1989 an 53 Rennen teilgenommen und war ausser an 2 Rennen immer im Finale und hat 32 Rennen

gewonnen. Sie war dreimal Schweizer-Meisterin und lief im Finale von UICL- und Europarennen im 1984/1985/1988.





An den Ausstellungen wurde sie immer mit Vorzüglich bewertet. 1986 habe ich Hippy Girl mit dem UICL Rennsieger š Fight v. Buchwaldo belegt.

Eltern von Fight v.Buchwald:

Fiorenz

Caramba v.Dreisterblick Ama v.Dreisterblick

Lorbas v.Meiendorf

Rill of Greyisblue Sweeper

Bella Donnaøs Antilope UICL Champ. für S + L

Bella Donna Wildfang

Mylord v.Buchwald

Aguas v. Benfica Europa Rsg. 64/65/66

Cindy v.Buchwald

UICL Champ. f. S + L,Bundes Rsg.65/67/68

Spirit of Greyisblue Sweeper

UICL Champ. f. S + L, Europa Rsg. 67/68

Voice v. Buchwald

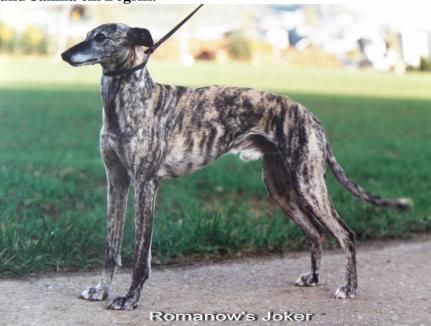
Peggy v.Buchwald

Europa Rsg. + Bundes Rsg. 72

Cindy v. Buchwald

UICL Champ. f. S + L, Bundes Rsg.65/67/68

Aus diesem Wurf eroberten š Jokerő und š Janinaő die Rennbahn. Für viele ist Joker und Janina ein Begriff.



Joker hat auch einige S+L Kombinationen gewonnen u.a. gewann er den Rhynpokal 90 und 91gewonnen. Er war von idealer Grösse mit 49 cm.

Am UICL Rennen in Beringen 88 belegte er den Platz 5, am Europa Rennen im 89 den Platz 3 in Versoix und am UICL Europarennen 1990 in Beringen den Platz 6.



Hippy Girl habe ich noch mit dem Bruder von šFightő belegt, mit šDanny von Buchwaldő.

Dieser Wurf fiel im März 89, aus diesem Wurf (es waren nur 2 Hündinnen und 1 Rüde) haben sich š Kiddyõ und š Karlaõ einen Namen gemacht. Zwei unvergessliche, leistungsstarke Hündinnen die viele Rennen und S + L Kombinationen gewonnen haben. Karla war 4 x Rhynpokal S + L

Siegerin, Finalistin an den Europarennen 1991/92/93/94, Vize Weltmeisterin 92. Auch sie war von 80 Rennen nur 2x nicht im A-Finale.

Kiddy war nicht soviel eingesetzt, da sie für Nachwuchs sorgte. 1990 gewann sie das UICL Siegertitelrennen in Beringen. Sie war im A-Final am Europarennen in Awans und belegte an der WM 1992 in Krengelbach den Platz 3 hinter ihrer Schwester Karla.





Kiddy habe ich zweimal mit Joker belegt mit der Ueberlgung für eine gefestigte Weiterzucht.

Dies war der M und N Wurf, aus dem ersten Wurf haben wir Mystic Girl behalten. Im letzten Wurf von Kiddy mit š Chandharaøs Quit Eagelõ waren nur 2 Rüden, Oblix und Ourasi, beide erfolgreich an Rennen und Ausstellungen. Obelix hat zweimal den Spezialpreis š Entenweid für Schönheit und Leistungõ 1999 und 2001 errungen. Obelix war auch ein sehr guter Coursing-Läufer.



Š Obelixõ zweifacher Entenweid für S + L Gewinner



Obelix, Ourasi und Quela



Für den ersten Wurf mit š Mystic-Girlõ Tochter von Kiddy und Joker bin ich nach Holland gefahren zu dem bekannten Vererber š Condor v.d.Ijsselvalleiõ (Permit the Grasshopper x Anoeska v.d.Spaarnemeute). Aus diesem Wurf sind die bekanntesten und erfolgreichsten Kinder š Quicksilverõ und š Quelaõ, Quela war auch u.a. Gewinnerin vom š Entenweid für Schönheit und Leistung 2000.



š Quelaõ

Für den zweiten Wurf habe ich nochmals š Chandharaøs Quit Eagleõ eingesetzt, er war ein Sohn von Condor. Aus dieser Paarung ist das erfolgreichste Kind š Romanowøs Snoopyō von André Keller, er qualifizierte sich in das Finale Europa Rennen Rotterdam, seine Geschwister blieben Familienhunde.



Mit Hippy Girl hatte ich noch einen dritten Wurf mit dem Rüden š Hobgoblin v.Gilbahar, ein Sohn von Romanowøs Uschita und Swing v.d.Kollau. Dies war der š Lõ Wurf mit Laurel, Lady-Lad und Little Tipsy. Alle drei wurden zur Weiterzucht

eingesetzt. Little Tipsy hatte bei mir einen Wurf mit Sarastro .Sonnenhügel, das war der P Wurf, der bekannteste davon war Pacemann von Fam. Keller.





Unser schöner Laurel war sehr wählerisch und hat nur eine Hündin belegt, das war die Hündin von Massimo Botturo in Italien mit dem Namen š Unifanny Hollyhot Nichtõ

(Georg v.Grasshopper x Quirinda del Abokhan) .

Aus diesem Wurf waren die Kinder an Rennen, Ausstellung und Coursing sehr erfolgreich. Eine Tochter š Contessa Manzoniö hat den höchsten Titel š Internationaler Coursing Championö geholt.









š Elvinoõ (Mosquito)

Ihr Bruder Elvino (Mosquito) ist Ital.- und Internationaler Champion und Gewinner diverser Coursings. Zu erwähnen ist, das auch der Sohn von Little Tipsy š Romanowøs Pacemannõ den schwer erreichbaren Titel š Internationaler Rennchampion zugesprochen erhielt.

Meine letzten Würfe waren die Paarung š Romanowøs Quelaõ mit dem Sohn von Laurel der in Italien steht, mit š Manricoõ. Da im š Wõ Wurf keine Hündin war, habe ich diesen Wurf nochmals im 2004 wiederholt, das ist der sehr erfolgreiche š Yõ Wurf.



Romanow s Winsten Int. Renn.Ch. WWCS Ch. für Schönheit und Leistung.

Sieger div. Rennen und Coursing und S + L Kombinationen







š Yaroõ š Yokoõ

Siegerehrung mit Ylenia und Yola

Züchten heisst für mich, als Priorität eine Linie aufzubauen worin ich alle Hunde kenne und somit auch weiss, woher das Positive aber auch das Negative kommt. Paarungen nur mit Sieger sollte niemals das Ziel einer Zucht sein. Die grosse Problematik für mich als Züchter mit diesem Ziel ist aber, wenn ich nur einen Wurf im Jahr züchte und ich für die Junghunde keine Interessenten finde, die Rennen und Ausstellungen besuchen, nimmt der Bekanntheitsgrad ab und den Vorteil haben die Zuchten, die viele Würfe im Jahr produzieren immer mit den neusten Sieger.

Es war mir immer fremd, das Züchten als Vermehrung anzuschauen und diese Art zu Züchten hätte mich nicht glücklich gemacht.

Für mich heisst Züchten, etwas aufbauen mit einem Ziel vor Augen, aber im heutigen Internet-Zeitalter ist dies nicht mehr sehr gefragt.

Natürlich habe ich nicht alle Würfe hier aufgezählt, es gab auch Würfe die mich nicht zufrieden stellten oder Würfe, bei denen ich keine aktiven Leute für die Whippet-Kinder gefunden habe.

Neben den Whippets habe ich auch Barsoi und Aghanen gezüchtet und in den letzten Jahren die Rasse Galgo-Español. Auch hier war und ist mein Ansinnen, schöne Leistungshunde zu züchten und bei allen Rassen habe ich immer versucht eine Familie aufzubauen. Mir hat bei all den Rassen mit dieser Einstellung der Erfolg recht gegeben. Alle meine eigenen Hunde haben und hatten eine Rennlizenz besessen, ausser einer Barsoihündin.

Wieso Zucht auf Leistungshunde? Bei allen Windhundrassen habe ich erlebt das dort wo nur auf Show gezüchtet wird, viele Extreme auftauchen und die Anatomie sich im Verlauf der Jahre verändert, zum Nachteil der jeweiligen Rassen. Windhunde die auf der Bahn und an Coursing gut laufen, haben auch immer die korrekt entsprechende Anatomie. Wenn ich heute eine Zeichnung von meinen Whippets über eine Zeichnung von Whippets aus den früheren Jahren lege, gibt es praktisch keine Abweichungen in den Linien. Das ist heute fast nicht mehr möglich bei den ausgesprochenen Show-Whippets. Dazu kommt, dass ich und meine Hunde lieber an Rennen und Coursings teilnehmen, es ist ein fairer Wettkampf. Für gute Leistungen muss ich meine Hunde täglich trainieren und auch mit qualitativ gutem Futter versorgen.

Welche Selektionskriterien berücksichtige ich speziell in meiner Zucht? = das habe ich schon zum Teil ausgeführt. Wichtig ist für mich ein harmonisch aufgebauter, sportlicher Whippet mit gutem und angenehmem Wesen. Er soll freundlich sein ohne Aggression. Ich habe versucht all die Jahre in der Grösse zu bleiben, was mir auf wenige Ausnahmen gelungen ist. Worauf ich auch Wert lege, ist ein schöner, gut geschnittener Kopf mit dunklen, ausdrucksvollen Augen. Und das Wichtigste ist sicher eine gute Gesundheit und stabile Knochen.

Meine Ausführung möchte ich mit meinem Lieblingssatz von Prof.Seiferle beenden

Lernen und nie vergessen sollten wir als Züchter und Richter, dass Schönheit und Leistung miteinander verbunden sind.

Es ist mein Leitsatz als Richter und Züchter und er soll immer Priorität haben!

Marliese Müller Romanowgs Windhunde, CH- 5084 Rheinsulz

Noch ein paar Bilder im Rückblick:





Kiddy mit Sohn Obelix

Ein Korb Whippet Kinder.



Warum so ein Gedränge?

Das Neuste:

Ich hatte das Glück nochmals einen Whippetwurf aufziehen zu dürfen. Freundlicherweise konnte ich mit der Hündin š Powerpalys Xharinaõ von meiner Freundin Trix Saxer den Wurf planen. Das Glück wollte es auch, dass š Romanows Winstenõ noch im deckfähigen Alter war und ich ihn als Partner für Xharina wählen konnte. Der Wurf mit 5 Welpen fiel am 27. Juni 2013, es gab 2 Buben und 3 Mädels. Bei uns blieb Grace, die uns viel Freude macht und auch dazu noch erfolgreich ist.



ENDE (Sommer 2015)